

SCHALLPLATTENSPIEGEL

NEU IN DEUTSCHLAND

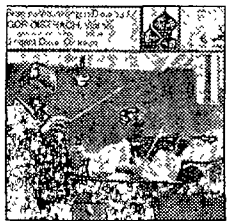
ELECTROLA. Von Max Reger (1873 bis 1916), der in seiner Harmonik der Neu-deutschen Schule folgte, sich aber als „moderner Musiker“ bezeichnete, spielte das Leipziger Gewandhausorchester (Dirigent: Franz Konwitschny) die „**Variationen und Fuge über ein lustiges Thema von Johann Hiller**“ auf Schallplatte (STE 91 334). Unter dem Titel „**Kunst der Trompeter**“ werden Stücke italienischer, französischer und deutscher Altmeister wie Torelli,

Charpentier und Händel vorgelegt (SMC 91 421). Über den Auslandsdienst bringt Electrola das „**Sextett für Klavier, Violine, Viola, Cello, Kontrabaß und Klarinette Opus 55**“ des gemäßigten Expressionisten Hans Pfitzner (1869 bis 1949) in das deutsche Schallplattenrepertoire (FK 50 135). Von dem Ungarn Béla Bartók (1881 bis 1945) erscheint die „**Suite Nr. 2 Opus 4**“ – gespielt von der Budapester Philharmonischen Gesellschaft (LPX 1201).

AUSWAHL



Johann Sebastian Bach: „Johannes-Passion“. Mit alten Instrumenten, wie sie der Thomas-Kantor einst streichen und blasen ließ, mit jungen Stimmen, wie die Partitur sie fordert, mit authentischer Klein-Besetzung und originalem Tempo will der Wiener Musikprofessor Hans Gillesberger modischen Monumental-Aufführungen der Bachschen Leidensgeschichte entgegenwirken. Die Wiener Sängerknaben, Concentus Musicus und Chorus Viennensis realisieren Gillesbergers Intentionen ideal: „kompromißlos nach dem Ursprünglichen streben und dennoch engagiert musizieren“. (Telefunken SKH 19; 54 Mark.)



Johannes Brahms: „Violinkonzert D-Dur“. Zur Begleitung des „Großen Rundfunk-Symphonie-Orchesters der Sowjet-Union“, das der sowjetische Primgeiger David Oistrach leitet, geigt Igor Oistrach mit gelenkiger Brillanz und gebührendem Sentiment das diffizilste Konzert der Violinliteratur. Den Solisten-thriller, den der Hamburger Musik-Melancholiker Brahms als Geigen-Symphonie verstanden wissen wollte, musizieren Vater und Sohn mit größtmöglichem Abstand zum sonst üblichen schwelgerischen Schwulst, aber durchaus mit dem Faible für das romantische Pathos. (Eurodisc 73 606 KK; 21 Mark.)



„Newport Jazz Festival: Great Moments in Jazz“. Zu einem „triumphalen Dixieland-Konzert“ (so die Ankündigung) versammelte der Klavierspieler und Festival-Organisator George Wein 1964 in Newport 16 Berühmtheiten des traditionellen Jazz um sein Piano. Mit jugendlicher Verve und Überzeugungskraft blasen die Veteranen Muggsy Spanier (Trompete), George Brunies (Posaune), Edmond Hall (Klarinette), Bud Freeman (Tenorsaxophon) Erinnerungen an die bedeutendsten Aufnahmen ihrer Karrieren. Oft übertreffen ihre Konzertvisionen die Platten-Vorbilder. (RCA Victor LPS 3369; 18 Mark.)

BESTSELLER

KLASSIK

1. **Händel: Wassermusik-Suite / Feuermusik.** Maazel; Radio-Symph.-Orch. Berlin; Philips; 5 Mark.
2. **Virtuose Trompetenkonzerte II.** Scherbaum; Grammophon; 21 Mark.
3. **Virtuose Trompetenkonzerte I.** Scherbaum; Grammophon; 21 Mark.
4. **Beethoven: Symphonie Nr. 9.** Karajan; Philh. Orch. London; Hör zu Electrola; 18 Mark.
5. **Dietrich Fischer-Dieskau singt bekannte Lieder von Franz Schubert.** Hör zu Electrola; 18 Mark.
6. **Beethoven: Violinkonzert.** Oistrach; Hör zu Electrola; 18 Mark.
7. **Mozart: Zauberflöte.** Böhm; Berl. Philh.; Grammophon; 75 Mark.
8. **Bizet: Carmen.** Prêtre; Orch. de l'Opéra Paris; Electrola; 75 Mark.
9. **Dvořák: Symphonie „Aus der Neuen Welt“.** Karajan; Berl. Philh.; Grammophon; 25 Mark.
10. **Lortzing: Zar und Zimmermann.** Heger; Staatskapelle Dresden; Electrola; 48 Mark.

UNTERHALTUNG

1. **Rubber Soul.** The Beatles; Electrola; 18 Mark.
2. **Neue Songs der Welt.** Esther und Abi Ofarim; Philips Stern; 18 Mark.
3. **Die große Starparade 1966 (I).** Polydor Stern; 18 Mark.
4. **Non Stop Dancing '66.** Polydor Stern; 18 Mark.
5. **Help.** The Beatles; Hör zu Electrola; 18 Mark.
6. **Bravo Rolling Stones.** Hör zu Teldec; 18 Mark.
7. **Freddy: Von Kontinent zu Kontinent.** Polydor Stern; 18 Mark.
8. **Udo Jürgens: Portrait in Musik.** Vogue; 18 Mark.
9. **Beach Boys Party.** The Beach Boys; Capitol; 18 Mark.
10. **Hildegard Knef: Ich seh' die Welt durch deine Augen.** Decca; 18 Mark.

Im Auftrag des SPIEGEL wöchentlich ermittelt vom Institut für Demoskopie Allensbach (Bodensee).

Der reichste Mann der Welt

J. Paul Getty



Anzeichnungen und Ratschläge des reichsten Mannes der Welt



Molden

DM 19,80, 276 Seiten
nach 6 Wochen
2. Auflage

Aufzeichnungen und Ratschläge des Ölkönigs J. Paul Getty (USA), von ihm selbst erzählt. Ein Leitfaden für alle, die Millionäre werden und bleiben wollen.

Molden

